

Trotz der *Eucoila rufiventris* Giraud (Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, X, 1860, pag. 144. n. 26) hat Cameron fast 30 Jahre später (Mem. and Proc. Manchester Phil. and Lit. Soc. [4] II, 1889, pag. 68) eine neue Art aus Trinidad unter demselben Namen beschrieben; ich nenne letztere daher **E. insularis** n. Ebenso muss *E. claripennis* Cameron (ibid. pag. 14) aus Mexico der gleichnamigen *E. claripennis* Thomson (Öfvers. Svensk. Vet.-Akad. Förh. XVIII, 1861, pag. 404) weichen; sie soll **E. Cameroni** n. heissen.

Spheniscosomus, eine neue, bisher verkaunte Elateriden-Gattung.

Von **Otto Schwarz** in Berlin.

Frons antice supra labrum prominens, elevata: suturae prosternales antrorsum duplices, excavatae; prosternum pone coxas anticlas planum; mesosternum planum, prominens; coxae posticae extrorsum sensim angustatae; tarsi simplices; unguiculi pectinati; posterior pars corporis in cuneum tenuata.

Die hierher gehörigen Arten sind bisher zu der Gattung *Melanotus* Eschsch., Thon. Arch. II, gestellt worden. Beide Gattungen unterscheiden sich folgendermassen:

1. Fortsatz der Vorderbrust zwischen den Vorderhüften nach aufwärts, also dem Rücken zu, gekrümmt, Mesosternum in demselben Sinne geneigt, mit flach ausgebreiteten Rändern. Körper nach hinten nur mässig verschmälert. **Melanotus** Eschsch.

2. Fortsatz der Vorderbrust zwischen den Vorderhüften horizontal nach hinten gerichtet, Mesosternum horizontal, mit aufstehenden Rändern, Körper nach hinten keilförmig verschmälert. **Spheniscosomus** Schwarz.

Mir sind bis jetzt folgende Arten dieser neuen Gattung bekannt geworden:

1. *cuneiformis* Baudi; Cypern, Armenien.
2. *sulcicollis* Muls.; Süd-Europa.
3. *amussitatus* Cand.; Japan.
4. *restrictus* Cand.; Japan.
5. *rusticus* Cand.; Java.
6. *albivellus* Cand.; Java.